

Name Prüfungskandidat/In:

Höhere Fachprüfung für Brandschutzexpertin / Brandschutzexperte mit eidgenössischem Diplom

Prüfungsteil 3: Brandschutzkonzept (mündlich)

Prüfungsinformationen

Allgemeine Angaben zur Prüfung

Prüfungsdauer Total:	165 Minuten
Diese setzt sich zusammen aus:	
Vorbereitung / Erstellung Brandschutzkonzept	120 Minuten
Präsentation Brandschutzkonzept	15 Minuten
Fachgespräch	30 Minuten

Die mündliche Prüfung gliedert sich wie folgt:

Gliederung	Maximale Punktzahl
1 Präsentation Brandschutzkonzept	
– Präsentationstechnik	15 Pkt.
– Brandschutzkonzept	15 Pkt.
2 Fachgespräch	35 Pkt.
1 + 2 Total	65 Pkt.

Notenschlüssel: (erreichte Punktzahl x 5 / maximale Punktzahl) +1

Aufgabenstellung

<p>Brandschutz-konzept</p>	<p>Erstellen Sie ein Standardkonzept nach Artikel 10 der VKF-Brandschutznorm 2015.</p> <p>Erstellen Sie Brandschutzpläne für folgende Geschosse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 3. Untergeschoss - Erdgeschoss - 5. Obergeschoss <p>Alle Brandschutzmassnahmen, welche in der Präsentation zu erläutern sind, müssen in den ausgegebenen Plänen detailliert eingezeichnet werden.</p> <p>Die Legende mit den verwendeten Brandschutzsymbolen muss auf mindestens einem der Brandschutzpläne ersichtlich (bzw. angeheftet) sein.</p> <p>Das Konzept ist unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen Aspekts optimal auszulegen.</p> <p>Hinweis: Zusätzlich abgegebene Unterlagen werden bei der Prüfungskorrektur nicht berücksichtigt.</p>
-----------------------------------	---

<p>Präsentation</p>	<p>Folgende Punkte sind in der Präsentation vollständig und abschliessend zu erläutern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gebäudenutzung und Gebäudegeometrie - Brandschutzabstände - Tragwerk - Brandabschnitte - Fluchtwegkonzept <p>Sind für das Brandschutzkonzept folgende technischen Brandschutzmassnahmen erforderlich sind diese in den Plänen festzuhalten und im Rahmen der Präsentation konzeptionell zu erläutern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Brandmeldeanlagen - Sprinkleranlagen - Rauch- und Wärmeabzugsanlagen - Rauchdruckanlagen/Spüllüftung - Blitzschutzsystem - Feuerwehraufzüge - Löscheinrichtungen - Kennzeichnung von Fluchtwegen / Sicherheitsbeleuchtung / Sicherheitsstromversorgung
----------------------------	---

Fachgespräch	<p>Im Fachgespräch können durch die Prüfungsexperten zu folgenden Themen Fragen gestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">- Verwendung von Baustoffen- Technischer Brandschutz- Haustechnik- Gefährliche Stoffe- Qualitätssicherung- Brandverhütung- Organisatorischer Brandschutz <p>Punktuell können die Prüfungsexperten Fragen zu den unter Teil „<i>Präsentation</i>“ aufgeführten Punkten stellen.</p> <p>Hinweis: Der Kandidat übernimmt im Fachgespräch die Rolle des „QS Verantwortlichen Brandschutz“. Die Prüfungsexperten treten als Bauherr und Planer auf.</p>
---------------------	---

Projektinformationen

Allgemeine Angaben

Objektbezeichnung:	Verwaltungsgebäude
Ausgangslage:	Die Bauherrschaft beabsichtigt ein neues Verwaltungsgebäude zu bauen. Sämtliche Geschosse werden in Massivbauweise erstellt, die Innenwände teilweise in Leichtbauweise.
Besonderheiten:	Im Zentrum des Gebäudes gibt es eine Empfangshalle mit einer repräsentativen Wendeltreppe. Die Südfassade wird mit einer Zwischenklimazone erstellt.

Objektbeschreibung:

Nutzungen:	
3. Untergeschoss	Tiefgarage, Lager
2. Untergeschoss:	Tiefgarage, Lager
1. Untergeschoss	Lager, Technik, Garderoben
Erdgeschoss:	Labor, Büro, Restaurant, Empfangshalle
1. – 4. Obergeschoss:	Büro
5. Obergeschoss:	Büro, Mehrzwecksaal, Küche
6. Obergeschoss	Technik, Photovoltaikanlage
Geschosse:	Siehe beiliegende Pläne
Gebäudeabmessungen:	Siehe beiliegende Pläne
Abstand zwischen den Gebäuden:	Mehr als 10 m Abstand zu allen angrenzenden Gebäuden

Bauweise	
Tragwerk:	Stahlbeton
Geschossdecken:	Stahlbeton
Innenwände:	Stahlbeton, Mauerwerk, Leichtbauweise
Gebäudehülle:	Hinterlüftete Fassade, teilweise mit Zwischenklimazone
Aussenwandbekleidung:	Faserzementplatten (RF1)
Aussendämmung:	Steinwolle (RF1)
Dachkonstruktion:	Stahlbeton
Dacheindeckung:	Nacktdach, oberste Schicht RF3(cr), Dämmung RF3(cr)

Beilagen

Grundrisspläne:	<ul style="list-style-type: none"> • 3. Untergeschoss • 2. Untergeschoss • 1. Untergeschoss • Erdgeschoss • 1. - 4. Obergeschoss (Regelgeschoss) • 5. Obergeschoss • 6. Obergeschoss / Dachaufsicht 	Mst.: 1:200
Schnittplan:	<ul style="list-style-type: none"> • Schnitt A-A 	Mst.: 1:200